



AUCH in diesem Jahre besteht die Winterausstellung im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie zum Theile aus Imitationen guter alter Stücke. Gleichwohl treten einzelne selbständige Schöpfungen heimischer Künstler und Kunsthandwerker, die zumeist den gegebenen Anregungen ihr Entstehen danken, zu Tage. Die wiewohl bescheidenen Erfolge des Vorjahres halfen den Interessentenkreis wesentlich erweitern. Die sämtlichen in der Winterausstellung exponierten Objecte sind verkäuflich. Verkauf und Verrechnung werden durch die von den Ausstellern bestellten Organe besorgt.

Es wird um Barzahlung und bei Bestellungen um eine Angabe in der halben Höhe des Verkaufspreises ersucht. Im Interesse unseres heimischen Kunstgewerbes ist es erwünscht, dass Wahrnehmungen, etwaige mangelhafte Ausführung betreffend, dem Verkaufs-Bureau zur Kenntnis gebracht werden.

Es wird ersucht, die angekauften Objecte, von welchen keine Doubletten vorhanden sind, bis 20. December in der Ausstellung zu belassen.

Der Director
des k. k. Öst. Museums für Kunst und Industrie.